

# Inhaltsverzeichnis:

## Studieren in Cádiz: Universidad de Cádiz, UCA

<b>1. Die Stadt Cádiz</b>	<b>S. 2</b>
a. Einführung	S. 2
b. Kultur und Medien in Cádiz	S. 4
c. Fotos	S. 5
<b>2. Die Universität, insbesondere die Philosophische Fakultät (<i>Facultad de Filosofía y Letras</i>)</b>	<b>S. 5</b>
a. Einführung	S. 5
b. Spezielle Angebote der Partneruniversität	S. 7
c. Sportangebote	S. 7
d. Mensa und Cafeteria	S. 7

## Vorbereitung und organisatorischer Ablauf

<b>1. Vorbereitung, Abwicklung</b>	<b>S. 7</b>
<b>2. Verschiedenes</b>	<b>S. 9</b>
a. Learning Agreement Krankenversicherung Aufenthaltserlaubnis Nützliche Karten	S. 9
b. Wohnungssuche	S. 9
c. Anreise	

## Studienmöglichkeiten für KuWiMedler

<b>1. Findung des Studienkonzeptes</b>	<b>S. 10</b>
a. Besonderheiten des Studiums, Struktur, Regeln für Erasmusstudenten, Prüfungen	S. 10
b. Inhalte und Angebote des Studiums	S. 11
c. Orientierung und Hilfestellung	S. 11
d. Persönliche Erfahrungen über besuchte Seminare und Dozenten	S. 11
e. Sprachkurs	S. 12
<b>2. Sonstige Möglichkeiten für KuWiMedler bzw. Internationalstudents</b>	<b>S. 12</b>
a. DELE-Sprachtest	S. 12
b. Extra-Seminare	S. 12
c. Ausstattung	S. 12



Quelle:

<http://images.google.de/imgres?imgurl=http://www.uca.es/congreso/seio2004/imagenes/cadiz.penisula.jpg&imgrefurl=http://www.uca.es/congreso/seio2004/&h=180&w=328&sz=12&tbnid=tnOGPHP8QfEJ:&tbnh=62&tbnw=113&start=57&prev=/images%3Fq%3DC3%25C3%25A1diz%26start%3D40%26hl%3Dde%26lr%3D%26sa%3DN>

## **Studieren in Cádiz: Universidad de Cádiz, UCA**

### **1. Die Stadt Cádiz**

#### **a. Einführung**

Zur Geschichte: Cádiz ist die Hauptstadt der span. Provinz Cádiz und liegt im südlichsten Andalusien auf einer Halbinsel, die nach Südwesten gerichtet im Golf von Cádiz liegt. Es ist die südlichste Hauptstadt Europas. Die Stadt hat fast 160.000 Einwohner, die sich auf der schmalen Landenge stark konzentrieren. Cádiz besitzt einen bedeutenden Handels- und Kriegshafen und die Ausfuhr besteht größtenteils aus Seesalz, Fisch, Früchten, Kork, Wein und Öl. Die Stadt, in der Antike *Gadir* genannt, wurde von den Phöniziern um 1100 v. Chr. gegründet und erlebte ihre Blütezeit unter den Römern, die sie zum mächtigen *Gades*, einer der wichtigsten Städte der römischen Provinzen in Spanien, entwickelten. Mit der islamischen Eroberung Spaniens (ab 711 n. Chr.) fiel Cádiz unter islamische Herrschaft bis zur 'Reconquista' durch die Christen im Jahre 1262. Ab dem 16. Jh. hatte Cádiz das Handelsmonopol mit der 'neuen Welt', was für wirtschaftlichen Aufschwung sorgte. 1810-1813 war Cádiz die Hauptstadt Spaniens und 1812 wurde hier die erste span. Verfassung aufgesetzt.

(Vgl. Der große Brockhaus in einem Band, Leipzig 2003 und Informationsblättchen 'Historia de la ciudad de Cádiz' des *International Offices* der Universität Cádiz)

Zur Stadt: Da Cádiz auf einer Halbinsel liegt, ist es vom Meer umgeben. Es gibt einen kleinen, hübschen Stadtstrand, *Caleta* (Altstadt) und einen sehr langen Strand in der Neustadt, *Playa de la Victoria*. Das Klima ist mediterran, allerdings wehen oft starke Winde. Der Himmel ist fast immer blau und die Sonne scheint auch im Winter fast immer. Trotzdem ist es aber v.a. wegen des Windes oft frisch und in den

Wintermonaten v.a. nachts und in den Wohnungen (keine Heizung!) recht kalt. Trotz Kälte lässt der blaue Himmel und die Sonne aber kein richtiges Wintergefühl aufkommen und erst recht keine Novemberdepression!

Die Altstadt ist, wenn man so will, `malerisch´ mit engen Sträßchen, kleinen weißen Häusern und schönen Plätzen. Die Neustadt ist gekennzeichnet durch mehrstöckige Neubauten und Hochhäuser, ist also nicht so hübsch, hat aber den Vorteil der Nähe zu dem langen *Playa de la Victoria*.

Die Altstadt kann man gut zu Fuß durchqueren (in ca. 15/20 Min. kommt man gut von einem zum anderen Ende der Altstadt) oder mit einem Bus umfahren. Um von der Altstadt in die Neustadt zu gelangen kann man verschiedene Busse nehmen; eine Fahrt kostet 0,85 € und ein Zehnerticket (*Bonobus*) ca. 5.70 €. Studentenermäßigung gibt es keine. Eine weitere Möglichkeit ist es, sich vor Ort ein Fahrrad zu kaufen (wobei man ein gut funktionierendes Schloss nicht vergessen sollte).

Die Atmosphäre ist sehr entspannt und Stress kennt man kaum. Stattdessen gibt es viele Feiertage und besonders groß wird Karneval gefeiert.

Die Lage der Stadt eignet sich gut um Ausflüge in die umliegenden Städte wie Sevilla, Granada, Córdoba etc. zu machen, um die bekannten andalusischen weißen Dörfer, *Pueblos blancos*, zu besuchen, an der Küste entlang die verschiedenen Strände zu erkunden (v.a. für Surfer sehr interessant!) oder auch nach Portugal zu fahren. Die Nähe zu Marokko legt natürlich auch ein Übersetzen auf den afrikanischen Kontinent nahe (ab Tarifa oder Algeciras).

Mir persönlich hat die Stadt äußerst gut gefallen und auch die *Gaditanos* (Einwohner von Cádiz) sind sehr offen und nett.

Zug und Busse:

Renfe: [www.renfe.es](http://www.renfe.es) oder [www.renfe.es/cercanias/cadiz](http://www.renfe.es/cercanias/cadiz) (regional), Estación Central, Plaza. de Sevilla, s/n. Tel.: 956254301

Comes: [www.tgcomes.es](http://www.tgcomes.es) Estación de Autobuses. Plaza de la Hispanidad, 1. Tel.: 956211763

Secorbus/Socibus: Plaza Elios, 1. Tel.: 956257415

Transportes Amarillos: Avda. Ramón de Carranza, 31. 11006. Cádiz. Tel.: 956285852

Hier nun noch einige interessante Internetadressen:

- Unter folgendem Link wird einem eine Landkarte präsentiert, die man zoomen kann: man kann sich einen Überblick über ganz Spanien verschaffen oder aber, wenn man ganz stark heranzoomt, eine bestimmte Straße in Cádiz finden. Lohnt sich:

<http://www.viamichelin.com/viamichelin/deu/dyn/controller/mapPerformPage?strLocation=C%E1diz&strCountry=eur&google=1>

- Super Seite: offizielle Tourismuseite der Provinz Cádiz. Hier findet man wirklich alles: Karten, Anfahrt (Zug, Auto, Schiff, Flughafen incl. alle Fluglinien ab/an Jerz), Fiestas, Unterkünfte, Klima, Adressen der Touristeninformationen der ganzen Region, Fotos...

[http://www.cadizturismo.com/PAGINASWEB/ESP/Inicio/ConjuntoMarcos\\_1024.htm](http://www.cadizturismo.com/PAGINASWEB/ESP/Inicio/ConjuntoMarcos_1024.htm)

- Allgemeine Informationen zu Cádiz und der Provinz, z.B. zu den einzelnen Pueblos (Dörfern) der Provinz oder Campings der Region etc.: <http://www.cadiz.org/>

- Ausflüge und Besichtigungen in Andalusien: <http://www.andalusien-web.com/cadiz.htm>

## b. Kultur und Medien in Cádiz

Dafür, dass die Stadt nicht so groß ist, gibt es eine Vielzahl guter kultureller Angebote.

Das **Theater** (Teatro Falla, [www.teatrofalla.com](http://www.teatrofalla.com)) ist sehr zu empfehlen und Studenten können schon ab 4 € eine Vorstellung besuchen. Das **Kino** in der Altstadt (Multicines El Centro) macht donnerstags eine Aktion, die sich *CampusCine* nennt und zu der Studenten für 1,50 € sehr gute Filme, oft Dokumentationen oder andere Programmkinofilme sehen können. In der **Universität** (*Aulario la Bomba*) gibt es eine Reihe, die sich *CampusRock* nennt, wo, wie der Name schon vermuten lässt, Konzerte stattfinden. Sehr bemerkenswert sind meiner Meinung nach verschiedene so genannte **‘Festivals’**, die in der Stadt durchgeführt werden. Die Beschreibung Festival bedeutet in diesem Falle, dass zu einem bestimmten Thema, z.B. ‘Tanz’ oder ‘iberoamerikanisches Theater’ in verschiedenen Lokalitäten der Stadt sowie auf öffentlichen Plätzen (gratis) Vorstellungen verschiedenster Kompanien stattfinden. Meiner Meinung nach ist dies eine augenscheinlich gut funktionierende Methode die Kultur etwas zu öffnen und ihr das Elitäre etwas zu nehmen.

Auch die **Museen** und andere Orte mit teilweise sehr guten wechselnden Ausstellungen sollte man nicht versäumen (keine vollständige Auflistung):

- Museo de Cádiz, Pza. de Mina s/n (Eintritt frei)
- Castillo de Santa Catalina, Caleta (außer bei Sonderveranstaltungen Eintritt frei)
- Museo de las Cortes de Cádiz, Santa Inés 9 (Eintritt frei)
- Museo Taller Litográfico, Bóvedas de Santa Elena s/n (Eintritt frei)
- Claustro de Exposiciones, Palacio Provincial, Plaza España s/n (Eintritt frei)
- Sala Caja San Fernando, Avda. Ramón de Carranza 26-27
- Sala Rivadavia, C/Presidente Rivadavia 3
- Sala Parentesis, Baluarte de Candelaria

Das Angebot an **Discotheken und Bars** ist nicht besonders vielfältig, was die *gaditanos* (Bewohner von Cádiz) und die Erasmus-Studenten aber trotzdem nicht davon abhält, sie jedes Wochenende aufs Neue zu testen ☺ .

Zunächst trifft man sich in der Regel auf den Plätzen (v.A. Pza. Minas und Pza. San Francisco oder in der Neustadt Pza. Hotel Playa Victoria) zum Botellón, was man vielleicht mit ‘geselliges Vorglühen im Freien’ übersetzen könnte. Danach kann man entweder in Bars oder kleine Discotheken gehen (z.B. ‘Medussa’ oder ‘Nahú’, beide Nähe Pza. San Francisco) oder an der Punta San Felipe (hinter dem Pza. España) in eine der größeren Discos gehen. Hier wird hauptsächlich kommerzielle spanische Musik gespielt, die ziemlich lustig ist - allerdings nicht jedes Wochenende auszuhalten (persönliche Meinung!).

Ein etwas ausgefalleneres und, wenn man so will, „kulturell hochwertiges“ Programm bieten die ‘Central Lechera’, ‘La Canela’ und das ‘Pay-Pay’. Hier finden regelmäßige Live-Veranstaltungen statt (Flamenco, Jazz, Komiker, Tanz...)

In Cádiz lebt natürlich die **Flamenco**-Kultur sehr stark. Wer sich für Flamencomusik und/oder –Tanz interessiert, der sollte auf jeden Fall hin und wieder freitagabends in die ‘Peña Flamenca La Perla’ gehen. Aber auch ansonsten kann man mit offenen Augen vielerorts Ankündigungen für Flamenco-Abende verschiedenster Art angeschlagen sehen.

Weniger zu den Medien aber doch zur Kultur, würde ich auf jeden Fall auch noch das Café-Trinken, Tapas-Essen und das „Alles-ruhig-angehen-Lassen“ zählen!

### c. Fotos



Fotografien v.l.n.r.: 1. Kathedrale (Altstadt); 2. Blick von der Altstadt auf die Neustadt; 3. Caleta-Strand in der Altstadt; 4. Blick vom *Torre Tavira* (Aussichtsturm in der Altstadt) aus auf die Kathedrale und im Hintergrund Playa Victoria (Neustadt)

Fotos: L. Rodenbusch

## 2. Die Universität, insbesondere die Philosophische Fakultät (*Facultad de Filosofía y Letras*)

### a. Einführung

Die Universität Cádiz besteht aus verschiedenen Campi: Campus Cádiz, sowie aus der Provinz Cádiz die Campi Puerto Real, Jerez und Algeciras. Der Campus Cádiz hat folgende Fakultäten:

[Facultad de Filosofía y Letras](#)    [Facultad de CC. Económicas y Empresariales](#)

[Escuela Universitaria de CC. de Salud](#)    [Facultad de CC. del Trabajo](#)

[Facultad de Medicina](#)    [Escuela Superior de Ingeniería de Cádiz](#)

## Facultad de Filosofía y Letras



Avda. Gómez Ulla s/n  
E-11003 Cádiz  
Spanien  
Tel : +34 956 015500  
Fax : +34 956 015501

Foto: L. Rodenbusch

Die Philosophische Fakultät der Universität Cádiz liegt in der Altstadt am Park Genovés und fast am Meer. Sie besteht aus einem alten Gebäude (saniert) und einem neuen Teil, die meiner Meinung nach beide architektonisch sehr schön sind. Die Fakultät ist sehr übersichtlich und nach einer kurzen Eingewöhnungsphase findet man sich gut zurecht. Fragen zu Raumnummern von Dozenten o.Ä. bekommt man am Informationsfenster direkt am Eingang beantwortet; Verlaufen und ewiges Suchen, wie man es von anderen Unis oft kennt, sind hier also weitestgehend ausgeschlossen. Die Seminarräume sind gut ausgestattet und die Bibliothek ist ausreichend bestückt. Die Buchausleihe funktioniert sehr unkompliziert mit dem Studentenausweis. Die Ausleihfrist beträgt allerdings nur eine Woche und es dürfen nur drei Bücher auf einmal ausgeliehen werden (aber man hat ja Freunde, die auch einen Ausweis haben ☺).

Es besteht die Möglichkeit an der Uni ins Internet zu gehen: in der Bibliothek und in einem Internetraum. Es gibt aber eindeutig zu wenige PCs für zu viele Wartende. Alternativ kann man es gut in den anderen Fakultäten versuchen, v.a. in der *Facultad de CC. Económicas y Empresariales* (direkt am Caleta-Strand), oder eines der relativ günstigen Internetcafés aufsuchen.

Alle grundlegenden Informationen sind auf der Internetseite der Universität Cádiz [www.uca.es](http://www.uca.es) zu finden. Unter dem Link 'International Office' und dann 'Erasmus Incoming' finden Erasmus-Studenten alle wichtigen Informationen.

Die Seite der Philosophischen Fakultät ist [www.uca.es/facultad/filosofia/](http://www.uca.es/facultad/filosofia/). Unter dem Link 'Instalaciones' kann man Fotos zu den Seminarräumen, der Bibliothek, dem Festsaal etc. sehen.

Unter der 'Área de Alumnos' und dann 'Calendario' findet man die Daten der Vorlesungs- und vorlesungsfreien Zeit, sowie die Feiertage und Examensperioden.

Unter 'Créditos UCA-ECTS' und dann 'Filosofía y Letras' und 'plan nuevo' kann man sich die aktuellsten Vorlesungsverzeichnisse der verschiedenen Studienfächer ansehen.

## **b. Spezielle Angebote der Partneruniversität**

Die Universität Cádiz bringt monatlich einen Veranstaltungskalender, *Agenda Cultural*, heraus, in dem kulturelle Angebote, die im Rahmen des universitären Geschehens stattfinden, aufgeführt sind. Es werden Filme, Konzerte, Preisverleihungen, Ausstellungen von Studenten, Sonderseminare u.v.m. angekündigt und der Kalender liegt in der Uni aus.

Oben genannte Sonderseminare oder Ausstellungen z.B. werden von dem Vicerrectorado de Extensión Universitaria, Aulario La Bomba, C/Paseo Carlos III 3, 11003 Cádiz, Tel.: 956015800, [www.uca.es/extension/](http://www.uca.es/extension/) organisiert. Hier werden verschiedene Tanz- oder Fotografieworkshops angeboten (Achtung, Einschreibefristen beachten!), Treffen zur Literaturdiskussion u.v.m.

Die *Asociación Erasmus Student Network* ist ein Zusammenschluss ehemaliger Erasmus-Studenten, die in der *Facultad de CC. Económicas y Empresariales* ein Büro haben (am Eingang links einige Stufen hoch), Tel.: 956015414, E-Mail: [esn@uca.es](mailto:esn@uca.es). Sie organisieren Erasmus-Partys (über die man von ihnen per E-Mail informiert wird), Ausflüge und sie kümmern sich um Inhalt und Aktualisierung der Internetseite [www.erasmuspain.com](http://www.erasmuspain.com), dem Link 'Cádiz' folgend. Die Seite bietet wichtige Informationen zur Stadt, zu Wohnungen, Jobs, Partys, *Intercambios* (Treffen mit Spaniern zum Sprach austausch) und vielem mehr.

## **c. Sportangebote**

Die Uni hat ein relativ umfangreiches Sportangebot. Informationen hierüber findet man unter [www.uca.es/deportes](http://www.uca.es/deportes) oder im Sportbüro: Edificio Servicios Generales, Dr. Marañón 3, Edificio Policlínico, Tel.: 956015358.

## **d. Mensa und Cafeteria**

In der Philosophischen Fakultät selbst gibt es keine Mensa, allerdings eine Cafeteria, in der man Kleinigkeiten wie belegte Brote oder Tapas essen kann. Die nächste Mensa ist in der *Facultad de CC. Económicas y Empresariales* und zu Fuß in 8-10 min. zu erreichen.

# **Vorbereitung und organisatorischer Ablauf**

## **1. Vorbereitung, Abwicklung**

Wie das Bewerbungsverfahren hier in Düsseldorf funktioniert und welche Fristen einzuhalten sind erfährt man im Akademischen Auslandsamt (Geb. 16.11.04) oder bei Frau Gerling.

Abgesehen davon, dass es viel Lauferei und persönliches Engagement erfordert alle nötigen Schritte durchzuführen, ist das Verfahren eigentlich unmissverständlich geregelt und funktioniert problemlos. Die Probleme, die auftauchen können, hängen eher mit dem Studiengang *Medien- und Kulturwissenschaften* oder dem persönlichen Studienplan zusammen. Das stark festgelegte Studienkonzept unseres Studienganges ließ es z.B. in dem Falle des Projektseminars (5. Semester) von Frau Pabst-Weinschenk nicht zu ein 'Ersatzseminar' im Ausland zu belegen (da ein Anschlussseminar im 6. Semester folgt). Zum Glück konnten wir uns auf ein

‘Auslandsprojekt’ einigen, das nun diese Beiträge hervorgebracht hat. Nächste Erasmus-Studenten, die im 5. Semester einen Auslandsaufenthalt planen, könnten also diese Berichte erneuern und erweitern, um ein Projekt durchführen zu können und nicht ein Semester verlängern zu müssen. Wem es nichts ausmacht ein Semester länger zu studieren, der hat glaube ich keine organisatorischen Schwierigkeiten. Generell muss man aber, denke ich, sagen, dass man in der Regel im Ausland nicht die gleiche Anzahl an Scheinen (v.a. APs) machen kann wie hier (v.a. wegen der Sprachbarriere und des damit verbundenen größeren Aufwandes). Wenn man es schafft, sollte man also vielleicht etwas vorarbeiten oder sich auf eine intensive Nacharbeitungsphase einrichten.

Ich könnte mir vorstellen, dass ein Auslandsaufenthalt in einem früheren Semester (3. Semester?) vielleicht sinnvoller ist, um nicht genau vor der Bachelorarbeit zurück zu kommen, da man doch stark aus den hiesigen Studieninhalten ‘herausgerissen’ ist. Eigentlich gibt es bei einem Bachelorstudiengang aber vermutlich nie wirklich den richtigen Zeitpunkt um ein Auslandssemester zu machen ;-). Es gibt eben keine Zäsur, wie beim Magister die Zwischenprüfung o.ä.

Informationen speziell für Erasmus-Studenten sind auf der uca-Internetseite unter dem Link ‘International Office’ und dann ‘Erasmus Incoming’ zu finden. Auch hier sind Informationen über die Universität, die Stadt, Wohnheime etc. zu finden, wie auch alle nötigen Formulare, wovon das *Application Form* ja bereits Teil der Bewerbung ist. Die weiteren Formulare werden erst später benötigt.

Vor der Abreise ist sonst eigentlich nichts weiter zu erledigen als sicher zu stellen, dass man auslandskrankenversichert ist und einen gültigen Personalausweis und evtl. auch Reisepass (falls eine Reise nach Marokko geplant ist) besitzt. Ich hatte sehr gute Erfahrungen mit einem vor der Abreise bei der Deutschen Bank eingerichteten Konto. In Cádiz gibt es nämlich zwei Bankautomaten der DB (beide in der Altstadt), so dass man ohne Gebühren Geld abheben kann. Mit der Zusage der Universität Cádiz können dann alle weiteren Formalitäten vor Ort geregelt werden.

Erste und wichtigste Anlaufstelle in Cádiz ist das *Oficina de Relaciones Internacionales*, C/Ancha, 16, 11001 Cádiz. E-mail: [international@uca.es](mailto:international@uca.es). Hier erledigt man sehr problemlos die Immatrikulation (nach ca. einer Woche erhält man den Studentenausweis), wird darüber informiert, wo man Informationen über den Sprachkurs bekommt und sich für ihn anmelden kann, man erhält einen kleinen Stadtplan zur ersten Orientierung und alle sind sehr hilfsbereit und Fragen werden wenn nötig in englisch oder sogar deutsch beantwortet. Es ist sehr ratsam immer ein Passbild bereit zu haben (kann man sich dort problemlos und günstig machen), da sowohl Ämter als auch die Universität neben der Unterschrift auch immer ein Foto wünschen.

Der Tutor an der Uni in Cádiz war in meinem Fall Anton Haidl-Dietlmeier: Tel.: 956015536, E-mail: [anton.haidl@uca.es](mailto:anton.haidl@uca.es), Büro Nr. 17.

Er war sehr freundlich, konnte aber bei spezielleren Anliegen wie Fragen zu Inhalten bestimmter Studiengänge oder Hilfen zur Stundenplanerstellung nicht wirklich weiterhelfen. Eigentlich ist man auf den Tutor aber auch nur wegen bestimmter Unterschriften angewiesen und er ist natürlich hilfreich zur ersten Orientierung und den Einstieg in das fremde Studiensystem.

## 2. Verschiedenes

### a. Learning Agreement

Das Formular findet man an oben genannter Stelle im Internet. Es muss nach Ankunft und Kursauswahl ausgefüllt werden, vom Tutor unterschrieben und an das Akademische Auslandsamt in Düsseldorf geschickt werden oder vom *International Office* aus gefaxt werden. Erst dann erhält man die Erasmus-Unterstützung!

### Krankenversicherung

Die einfachste und sicherste Möglichkeit ist wohl sich bei seiner Krankenkasse zu erkundigen, ob man ausreichend für einen Auslandsaufenthalt versichert ist. In der Regel heißt das Formular, das dies bestätigt E-111 oder E-128.

Informationen zum Thema Krankenversicherung findet man auch auf der uca-Internetseite unter `International office`, `Erasmus-Incoming` und dann `Hospitals, Social Security`.

Die Seite der Konsulate bietet generelle Informationen zu Auslandsversicherungen jeglicher Art: <http://www.konsulate.de/arkv/index.htm>.

### Aufenthaltserlaubnis

Offiziell muss man, wenn man länger als drei Monate in Spanien bleibt, eine *Permiso de residencia* einholen. Ehrlich gesagt kannte ich aber niemanden, der diese hatte. Informationen hierzu findet man aber auf der Internetseite des *International Office*.

### Nützliche Karten

Auf der Internetseite des *Internacional Office* wird darauf hingewiesen, dass folgende Karten von Nutzen sein könnten: internationaler Studentenausweis, Euro Joven Card, Jugendherbergsausweis. Infos ebenfalls auf der Seite des *International Office*.

### b. Wohnungssuche

Cádiz ist eine relativ kleine und gut überschaubare Stadt, so dass die Wohnungssuche eigentlich ziemlich gut auf eigene Faust unternommen werden kann. Je länger vor Semesterbeginn man dort ist, umso einfacher ist die Suche natürlich. In den Hostals *Quo-Quadiz*, C/Diego Arias 1, Tel.: 956221939, [http://www.infocadiz.com/Quo\\_Qadis/Welcome.htm](http://www.infocadiz.com/Quo_Qadis/Welcome.htm) oder *Casa Caracol* (englischsprachig, Backpackerhostal), C/Suarez de Salazar 4, Tel.: 956261166, [www.caracolcasa.de](http://www.caracolcasa.de), wo man sich zunächst einquartieren kann, lernt man schon viele andere suchende Erasmus-Studenten kennen. In allen Fakultäten, sowie an Telefonzellen, in Bars oder in anderen der Uni angeschlossenen Gebäuden, hängen Wohnungs- und Zimmerangebote aus. Es gibt auch ein Büro, das bei der Wohnungssuche hilft, indem man seine Daten hinterlässt und bei passenden Angeboten über E-Mail informiert wird: Oficina de alojamiento, C/Dr. Marañón 3, <http://www.uca.es/orgobierno/alumnos/Colegios%20Mayores/colegios.htm>

Es gibt auch Studentenwohnheime, allerdings weiß ich wenig über sie. Ich habe auch kaum Studenten kennen gelernt, die diese genutzt haben. (Eine gute Lage hat das Wohnheim in der C/Sagasta 22 und die Preise schienen auch akzeptabel zu sein.) Informationen hierüber findet man auf der uca-Internetseite.

Wer aber mit Spaniern zusammen leben und/oder günstig wohnen möchte, der ist vermutlich besser mit einer Wohnungssuche vor Ort beraten.

Die Philosophische Fakultät befindet sich in der Altstadt, dadurch ist eine Wohnung in der Altstadt natürlich bequemer. Allerdings ist die Wohnungssuche dort schwieriger und die Preise i.d.R. etwas höher. Die Miete beträgt je nach Wohnung und Wohngegend ca. 150-230 € im Monat.

Vorteile Altstadt: Phil-Fak.-Nähe, hübsche weiße Häuser, schmale Gässchen, „Altbauflair“

Vorteile Neustadt: Playa Victoria, günstigere Wohngegend, modernere Wohnungen

### **c. Anreise**

Wer nicht gerade Surfer ist und seine komplette Ausrüstung mitnehmen will oder sein eigenes Auto in Cádiz braucht, der kommt vermutlich am günstigsten und unkompliziertesten mit dem Flugzeug nach Cádiz. In Cádiz selbst gibt es keinen Flughafen. Der nächste ist in Jerez und auch Málaga oder Sevilla sind noch ok. Düsseldorf-Jerez klappt aber eigentlich sehr gut. Es fliegt sogar die Billig-Fluglinie Ryanair nach Jerez, allerdings ab Frankfurt/Hahn. Dorthin kann man ab Köln Hbf mit einem Bus fahren (ca. 2 ¼ h), Busunternehmen Bohr. Flüge kann man schon ab 3,99€ plus Gebühren finden, allerdings rate ich, wenn man viel Gepäck mitführt, von dieser Option ab. 15kg Gepäck sind frei und jedes übergewichtige Kilo kostet 7€! Also besser vorher ausrechnen, ob es sich lohnt. Ich hatte einen sehr günstigen Flug von Condor gefunden (Thomas Cook Reisebüros). Nach Vorlage meiner Annahmeerklärung der Universität Cádiz und Düsseldorf, die besagten, dass ich fünf Monate in Cádiz sein werde, durfte ich sogar ohne Probleme mit gut 30kg Gepäck fliegen. War also letztendlich viel günstiger als Ryanair und direkt.

Eine Auflistung aller nach Jerez fliegenden Fluglinien findet man unter: [http://www.cadizturismo.com/PAGINASWEB/ESP/Inicio/ConjuntoMarcos\\_1024.htm](http://www.cadizturismo.com/PAGINASWEB/ESP/Inicio/ConjuntoMarcos_1024.htm).

Ab dem Flughafen Jerez gibt es keine andere Möglichkeit als sich ein Taxi bis zum Bahnhof oder Busbahnhof (Tel.: 956342174) von Jerez zu nehmen; da sie direkt nebeneinander liegen ist der Weg der gleiche. Jerez-Cádiz (ca. 40km) dauert mit dem Zug ca. 50 Min. und eine einfache Fahrt kostet unter 3€.

Die Fahrpläne des Zuges Jerez-Cádiz findet man unter folgendem Link: [www.renfe.es/cercanias/cadiz/index\\_horarios.html](http://www.renfe.es/cercanias/cadiz/index_horarios.html).

## **Studienmöglichkeiten für KuWiMedler**

### **1. Findung des Studienkonzeptes**

#### **a. Besonderheiten des Studiums, Struktur, Regeln für Erasmusstudenten, Prüfungen**

Das Studium in Cádiz hat die Eigenart, dass es in Studienjahren gerechnet wird. Das Studienjahr geht vom 1.10. eines Jahres bis zum 30.6. des darauf folgenden Jahres. Das, was bei uns das Wintersemester wäre, ist dort das erste *Cuatrimestre*, das vom 1.10. bis zum 28.2. geht. Das Sommersemester, also das zweite *Cuatrimestre* geht vom 1.2. bis zum 30.6. Es gibt Kurse, die über ein ganzes Studienjahr gehen und andere, die nur das erste oder zweite *Cuatrimestre* dauern. Entweder man sucht sich also nur Kurse aus, die nur in dem entsprechenden *Cuatrimestre* stattfinden oder aber man sucht sich ganzjährige Kurse aus und muss dann aber ein Formular ausfüllen, dass man den Kurs nur im ersten Halbjahr besuchen kann, und im Falle eines Prüfungsvorhabens muss mit dem Dozenten abgesprochen werden, ob und wie diese realisiert werden kann.

Die Noten gehen im spanischen Schul- und Universitätssystem von 1-10, nicht von 1-6! Außerdem ist eine 10 die beste Note und nur bis 5 ist eine Klausur o.ä. bestanden.

Der Unterrichtsstil ist sehr verschult und es kommt selten zu Diskussionen zwischen Dozenten und Studenten oder unter den Studenten, was zu Beginn eine gewöhnungsbedürftige „Unilehrmethode“ ist. Die Kurse haben alle Seminargröße (sehr angenehm!) sind aber vom Stil her eher Vorlesungen. Als bemerkenswert und vorteilhaft habe ich die Disziplin der Studenten empfunden und die gut vorbereiteten Dozenten sowie deren strukturiertes Stundenkonzept. Referate werden sehr selten gehalten und die Prüfungen finden immer als Examen, nicht in Form von Hausarbeiten statt. Die meisten Dozenten sind aber auf Erasmus-Studenten eingestellt und sehr kommunikations- und „sonderregel“-willig.

### **b. Inhalte und Angebote des Studiums**

Man kann vermutlich keine generelle Aussage darüber machen, welche Studiengänge oder welche Seminare sich besonders für KuWiMedler eignen. Meiner Meinung nach hängt die letztendliche Seminarwahl v.A. von persönlichen Schwerpunktsetzungen im Studiengang ab. Dennoch würde ich sagen, dass vermutlich der Studiengang *Humanidades*, Humanwissenschaften, unserem Studiengang der Kulturwissenschaften am nächsten kommt. *Humanidades* ist wie *Medien- und Kulturwissenschaft* ein interdisziplinärer Studiengang, der inhaltlich sehr verschiedene Seminare in einem Studiengang vereint. Ansonsten bieten sich Seminare aus der Kunstgeschichte oder Geschichte an, oder auch aus der *Filología Hispánica* Seminare aus dem Bereich Sprachwissenschaft.

Am *Campus Jerez* wird auch der Studiengang Tourismus angeboten. Ich habe dort kein Seminar belegt, könnte mir aber vorstellen, dass auch dort interessante und `passende` Seminare angeboten werden. Infos unter: [www.eua-jerez.net](http://www.eua-jerez.net).

### **c. Orientierung und Hilfestellung**

Das Vorlesungsverzeichnis der Philosophischen Fakultät der Universität Cádiz findet man unter [www.uca.es/facultad/filosofia/](http://www.uca.es/facultad/filosofia/) und `Créditos UCA-ECTS` und dann `Filosofía y Letras` und `plan nuevo`. Hier kann man sich die aktuellsten Vorlesungsverzeichnisse der verschiedenen Studienfächer ansehen.

Hilfestellung bieten der Tutor (in meinem Fall: Anton Haidl-Dietlmeier: Tel.: 956015536, E-Mail: [anton.haidl@uca.es](mailto:anton.haidl@uca.es), Büro Nr. 17), das *Oficina de Relaciones Internacionales*, C/Ancha, 16, 11001 Cádiz. E-mail: [international@uca.es](mailto:international@uca.es).

Es sind alle sehr hilfsbereit, allerdings muss man sich darauf einstellen, dass einem eigentlich niemand außer man selbst helfen kann, da niemand etwas mit „*Medien- und Kulturwissenschaft*“ anfangen kann.

Ich habe intensiv alle Vorlesungsverzeichnisse `studiert`, alle eventuell interessanten Seminare rausgesucht und in den ersten Wochen besucht (das war ein sehr voller Stundenplan!) und habe dann ausgewählt. Das hat gut geklappt!

### **d. Persönliche Erfahrungen über besuchte Seminare und Dozenten**

Ich hatte letztendlich vier Seminare (13 SWS) und den Sprachkurs (4 SWS). Meine Kurse waren aus den Bereichen Kunstgeschichte, Sprachwissenschaft und Humanwissenschaft:

- *Historia del Arte*, Profesor Manuel Moreno Puppo, Historia del Arte (3 SWS)
- *Español coloquial*, Profesor Victoriano Gaviño Rodríguez, Filología Hispánica (3 SWS)
- *Política y Sociedad en el mundo árabe contemporáneo*, Profesor Antonio Javier Martín Castellanos, Humanidades (4 SWS)
- *Mitología y Religión griegas de las épocas arcaica y clásica*, Profesor Joaquín Ritoré Ponce, Humanidades (3 SWS)

Ich hatte mir absichtlich Kurse ausgesucht, die ich im Studienangebot in Düsseldorf so nicht gefunden hätte. Besonders glücklich war ich mit den Kursen *Español coloquial* und *Política y Sociedad en el mundo árabe contemporáneo*. Die Universität Cádiz hat einen Sektor *Estudios árabes e islámicos* (noch sehr angesehen, eventuell aber bald nicht mehr existierend), den ich v.a. auch wegen der Nähe zum nordafrikanischen Kontinent sehr interessant fand. Das besuchte Seminar war inspirierend und höchst interessant.

### **e. Sprachkurs**

Die Universität Cádiz bietet für Erasmus-Studenten Sprachkurse an. Es gibt einen Intensiv-Sprachkurs, der als Block vor Semesterbeginn stattfindet und einen weiteren Sprachkurs, der semesterbegleitend stattfindet (4 SWS bis Weihnachten). Beide Kurse haben einen Umfang von 40 Stunden und werden mit einem Examen beendet. Die Sprachkurse werden in sechs Sprachniveaus angeboten. Das ungefähre Sprachniveau jedes einzelnen wird über einen Sprachtest (schriftlich und mündlich) ermittelt. Theoretisch sollte der Sprachtest per Internet im Voraus durchgeführt werden können, was in unserem Fall aber wegen technischer Probleme nicht möglich war (aber besser mal nachsehen wie das Anmelde- und Einstufungsverfahren jetzt geregelt ist!). Es wurden zwei Termine Anfang September angesetzt, an denen man wahlweise diese Sprachtests machen konnte.

Meiner Meinung nach (und auch nach dem, was ich von anderen Studenten gehört habe), waren diese Sprachkurse relativ mittelmäßig. Trotzdem ist es, glaube ich, nicht verkehrt an einem solchen Kurs teilzunehmen. Irgendetwas hat man bestimmt gelernt und das Zertifikat macht auch auf jeden Fall etwas her ;-).

Informationen findet man unter [www.uca.es/cslm](http://www.uca.es/cslm), E-Mail: [lenguas.modernas@uca.es](mailto:lenguas.modernas@uca.es).

## **2. Sonstige Möglichkeiten für KuWiMedler bzw. Internationalstudents**

### **a. DELE- Sprachtest**

Ein Angebot, das nicht speziell an Erasmus-Studenten gerichtet ist, ist der Erwerb des *Diploma de Español para Extranjeros*, DELE. Es handelt sich um ein international anerkanntes Sprachexamen, das allerdings relativ teuer und zeitintensiv ist.

Informationen unter: [www.uca.es/cslm/dele.htm](http://www.uca.es/cslm/dele.htm).

### **b. Extra-Seminare**

Extra-Seminare mit kulturellen und medientechnischen Inhalten werden vom *Vicerrectorado de Extensión Universitaria* veranstaltet ([www.uca.es/extension/](http://www.uca.es/extension/)) vgl. Punkt 2b.

### **c. Ausstattung**

Die Bibliothek ist der Größe der Universität angepasst (also lange nicht so groß wie die ULB der Universität Düsseldorf) ist aber meiner Meinung nach ausreichend bestückt.

Die Möglichkeiten ins Internet zu gehen sind dahingegen eindeutig ungenügend. Man muss entweder die kurzen Öffnungszeiten der Computerräume nutzen, die

Stehcomputer in der Bibliothek, es in der *Facultad de CC. Económicas y Empresariales* versuchen, oder ein Internetcafé aufsuchen.